Herr Mosebach stellt die erarbeiteten örtlichen Bauvorschriften für den Bereich der Wohnsiedlung Upjever vor.

RM von Heynitz erkundigt sich, ob die örtlichen Bauvorschriften variabel zu gestalten sind. Herr Mosebach erläutert, dass örtliche Bauvorschriften in diesem Bebauungsplan nur innerhalb des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes ausgestaltet werden können.

BOAR Kramer ergänzt, dass die Bestimmungen denkmalrechtlichen Vorschriften unterliegen. Die ausgearbeiteten örtlichen Bauvorschriften seien mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt worden.

Auf die Frage von RM Thiesing, wieso die örtlichen Bauvorschriften Holzfenster und Türen vorschreiben, wo es doch energetisch wertvollere Alternativen gibt, wurde ihm von BOAR Kramer erläutert, dass das Niedersächsische Denkmalschutzgesetz hier keine Alternative zulässt.

Der Planungsausschuss stimmt mit 7 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.